

Krems, am 02.04.2026

Ideen gesucht: Krems denkt Zukunft gemeinsam

Spaziergänge, Umfrage und Konferenz laden zum Mitgestalten ein

Krems – Wohin soll sich Krems entwickeln? Welche Ideen, Wünsche und Prioritäten tragen unsere Stadt in eine lebenswerte Zukunft? Genau diese Fragen stehen im Mittelpunkt der großen Zukunftskonferenz am 29. Mai. Zur Ideensammlung finden im Vorfeld zwei Stadtteil-Spaziergänge in Lerchenfeld und in der Mitterau sowie eine Bürger:innen-Umfrage statt.

„Bei der Zukunftskonferenz 2026 setzen wir bewusst auf eine möglichst breite Beteiligung“, betont Bürgermeister Peter Molnar. Zur Ideensammlung gibt es daher im Vorfeld zwei geführte Stadtteil-Spaziergänge mit dem Rathauschef: Am 10. April in Lerchenfeld und am 17. April in der Mitterau (Beginn ist jeweils um 15 Uhr). Hier wird Zukunft ganz konkret: vor Ort, im direkten Austausch mit den Menschen und mit Blick auf jene Plätze, die unseren Alltag prägen. Die beiden Spaziergänge laden dazu ein, mitzugehen, mitzudenken und mitzureden. An mehreren Stopps werden zentrale Themen aufgegriffen und kurze Impulse gegeben – danach gehört das Wort den Bürger:innen. Interessierte können ihre Ideen auch ohne mitzuspazieren einbringen – am jeweiligen Veranstaltungstag ist das Volkshaus Lerchenfeld bzw. der Jugend Kulturraum ab 16 Uhr für alle Bürger:innen geöffnet. Die Stadtteil-Spaziergänge dienen der Vorbereitung der heurigen Zukunftskonferenz und sind gleichzeitig eine der Maßnahmen im Örtlichen Entwicklungskonzept. Den Auftakt machen die Stadtteile Lerchenfeld und Mitterau, weitere Rundgänge sind geplant. Organisiert werden sie vom städtischen Büro für Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Bürger:innen-Umfrage läuft noch bis 17. April

Im Vorfeld der Zukunftskonferenz hat die Stadt Krems – wie bereits angekündigt – auch eine Umfrage für alle Stadtteile eingerichtet. Unter dem Motto „Deine Meinung. Deine Stadt. Deine Zukunft.“ sind alle Kremser:innen eingeladen, ihre Meinungen und Ideen einzubringen. Ob es um Wohnen, Mobilität, Grünräume, Infrastruktur oder das gesellschaftliche Miteinander geht – jede Stimme zählt. Die Online-Umfrage läuft noch bis 17. April unter bit.ly/kremsumfrage. Für alle, die lieber analog mitmachen möchten, liegt eine Kurzversion in Papierform im Kremser Rathausfoyer auf.

Gemeinsam weiterdenken bei der „ZUKO2026“ am 29. Mai

Die Ergebnisse der Umfrage und der beiden Stadtteil-Spaziergänge fließen direkt in die Vorbereitung der Zukunftskonferenz „ZUKO26“ ein, die am Freitag, 29. Mai, von 16 bis 19 Uhr im Ferdinand Dinstl Saal stattfindet. Dort werden die gesammelten Ideen sichtbar gemacht und gemeinsam weitergedacht. Die Keynote hält der Kremser Thomas Hruschka, der unter anderem Nachhaltigkeitskoordinator der Stadt Wien war. Anmeldungen sind bis 27. Mai möglich: krems2030@krems.gv.at.

Weitere Informationen: www.krems2030.at

Alle Termine auf einen Blick:

Stadtteil-Spaziergang Lerchenfeld

Freitag, 10. April, 15 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Lerchenfeld, Lößgasse 2

Zielort: Volkshaus Lerchenfeld, Hofrat-Erben-Straße 1 (ab 16 Uhr geöffnet)

Stadtteil-Spaziergang Mitterau

Freitag, 17. April, 15 Uhr

Treffpunkt: Billa, Dr.-Gschmeidler-Straße 16

Zielort: Jugend Kulturraum, Sankt-Paul-Gasse 10 (ab 16 Uhr geöffnet)

Bürger:innen-Umfrage

Teilnahme bis 17. April möglich unter <https://bit.ly/kremsumfrage>

Eine Kurzversion in Papierform liegt im Kremser Rathausfoyer auf.

Zukunftskonferenz 2026

Freitag, 29. Mai, 16 bis 19 Uhr

Ferdinand Dinstl Saal

Bahnhofplatz 16, 3500 Krems

Anmeldung: krems2030@krems.gv.at oder www.krems2030.at

Fotos Lerchenfeld:

Der Stadtteil-Spaziergang am Freitag, 10. April, durch Lerchenfeld führt unter anderem auch durch die Wasendorferstraße. Start ist um 15 Uhr bei der Pfarrkirche Lerchenfeld.

© Reinhard M. Weitzer bzw. Manfred Weis, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Fotos Mitterau:

Ideen für die Mitterau werden beim Stadtteil-Spaziergang am Freitag, 17. April, gesammelt. Start ist um 15 Uhr vor dem Billa in der Dr.-Gschmeidler-Straße 16.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems